



Die RBC-Traverse von Ematec kann alle Flügelformen für Windkraftanlagen am Markt aufnehmen und handeln.

Ematec entwickelt neue Art der Rotorblattmontage

Memmingerberg. Rund 1,3 Millionen Investitionskosten für die Entwicklung innovativer, emissionsfreier Rotorblatttraversen für die Montage von Windkraftanlagen haben sich für die Ematec AG aus Memmingerberg ausgezahlt. Die neue Technik kommt jetzt erstmalig beim Windkraftanlagenhersteller Enercon zum Einsatz. Ematec kann damit den größten Einzelauftrag seit der Gründung vor 23 Jahren verbuchen. Die akkubetriebenen RBC-D-Green-Line-Traversen (RBC = Rotor Blade Clamp) verfügen über eine doppelte Antriebsredundanz.

Ihre Einzigartigkeit besteht darin, dass sich die Traversen jederzeit selbst automatisch auf das zu hebende Rotorblatt einstellen und austarieren. So sind sie in der Lage, ohne Umrüstarbeiten alle Flügelformen am Markt und auch zukünftige Flügelformen aufzunehmen. „Toll, dass Enercon gemeinsam mit uns eine neue Benchmark auf dem Weltmarkt setzt. Denn von den technischen Features her ist die RBC wirklich einzigartig, sie wird die Einzelblattmontage von Grund auf revolutionieren“, ist sich Manfred Eberhard, Vorstand der Ematec AG, sicher. rebe